

Pressemitteilung 12-2013

Frankfurt/Main, 15. Mai 2013

im DMSB –
Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Lyoner Stern · Hahnstraße 70
D-60528 Frankfurt/Main

Telefon: +49-69/63 30 07-0
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsb.de
E-Mail: dmsb@dmsb.de

3. Runde in der dmsj – Deutschen Jugend Motocross Meisterschaft

Während sich in Reutlingen die großen Jungs im Rahmen der ADAC MX Masters eine Schlamm Schlacht lieferten, ging es für den deutschen Motocross-Nachwuchs bei besseren Bedingungen in Thüringen um Punkte und Platzierungen. Im Rahmen des 31. ADAC Motocross des MSC Gräfentonna stand auf der Rennstrecke „An der Fasanerie“ das dritte Aufeinandertreffen der dmsj – Deutschen Jugend Motocross Meisterschaft 2013 auf dem Programm.

Dr. Julia Walter
Jugend- und Leistungssportreferentin

Telefon: +49-69/63 30 07-41
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsj.org
E-Mail: walter@dmsb.de



Dabei kam es in der Hubraumklasse bis 65ccm zu dem erwarteten Kopf-an-Kopf-Duell zwischen dem als Tabellenleader angereisten John-Pascal Gieler (Falcon Motorsport KTM) und dem Meisterschaftszweiten Ben Hess (KTM Scott Racing). Nachdem sich Gieler im Zeittraining mit einem knappen Vorsprung von 0,135 Sekunden auf Hess die Poleposition sichern konnte, war es auch der Brandenburger, der im ersten Wertungslauf nach dem Fallen des Startgatters zunächst die Führung übernehmen konnte.

Doch lange konnte sich Gieler nicht an seinem Platz an der Sonne erfreuen, schon ab der zweiten Runde setzte Hess, der vorher den Eggesiner Erik Lange (KTM GST Berlin) passiert hatte, den Spitzenreiter unter ziemlichem Druck. Bereits einen Umlauf später hatte der Nordrhein-Westfale auch Erfolg damit, er zog an Gieler vorbei und setzte sich im weiteren Rennverlauf ein wenig von seinen Verfolgern ab. Mit gut 13 Sekunden Vorsprung passierte Hess die Ziellinie als Laufsieger und

verwies Gieler auf den zweiten Platz. Weitere 10 Sekunden später wurde Lange als Dritter abgewinkt. Gielers Teamkollege Nick Domann und der Chemnitzer Justin Trache (Team KTM Sturm) komplettierten die Top 5 beim Zieleinlauf.

Auch im zweiten Wertungslauf war es John-Pascal Gieler, der gleich kurz nach dem Start die Nase vorn hatte. Doch im Gegensatz zum ersten Durchgang hielt er diesmal dem Druck des von Anfang an auf Rang 2 fahrenden Ben Hess über die gesamte Renndistanz stand. Mit am Ende 1,199 Sekunden Vorsprung behauptete Gieler seine Führung bis ins Ziel und sicherte sich damit nicht nur den Tagessieg, sondern verteidigte damit auch erfolgreich sein „Redplate“ in der Meisterschaft. Ben Hess, Nick Domann, Erik Lange und Max Thunecke vervollständigten sowohl beim Zieleinlauf des zweiten Wertungsrennens als auch in der Tagesendabrechnung die Plätze zwei bis fünf.

Spannend ging es auch in der 85ccm-Klasse zu. Dabei überraschte zunächst Jeremy Sydow (KTM Scott Racing), denn der Chemnitzer fuhr sowohl im Freien Training als auch in der Qualifikation die schnellsten Runden und verwies mit einem Vorsprung von 0,274 Sekunden Nico Adler (Kalli-Racing KTM), Hannes Wegner (KTM GST Gekatec Junior Team), Tim Rene Neumann (Kalli-Racing KTM) und Nico Koch (Böttcher KTM) auf die Plätze zwei bis fünf der Startaufstellung.

Beim Start zum ersten Wertungslauf war es dann aber der Baden-Württemberger Elias Stapel (KTM Kosak Racing), der am besten aus dem Gatter kam und mit Nico Adler am Hinterrad das Fahrerfeld einige Runden lang anführte, bevor er nach einem Fahrfehler „Redplate“-Inhaber Adler die Spitzenposition überlassen musste. Zwar konnte Stapel gegen Ende des zweiten Renndrittels noch einmal selbst kurzzeitig das Kommando übernehmen, doch letztendlich unterlag er Adler mit knappem Rückstand im Duell um den Laufsieg. Im Sekundenabstand überquerten anschließend Stapels Teamkollege Martin Winter, der von Anfang an in den Top 5 fahrende Polesetter Jeremy Sydow und Hannes Wegner die Ziellinie auf den Rängen drei bis fünf.

Der zweite Durchgang der 85ccm-Klasse ging anschließend an Vincent Gallwitz (ADAC Nordrhein KTM). Bereits kurz nach dem Start in Führung gegangen, erwehrte sich Gallwitz über die gesamte Renndistanz den Angriffen von Hannes Wegner, Nico Adler sowie Tim Rene Neumann und fuhr letztendlich mit einem 6-Sekunden-Abstand einen Start-Ziel-Sieg ein. Im Kampf um Platz zwei setzte sich Neumann gegen seinen Teamkollegen Adler durch, während Nico Müller (ADAC Pfalz KTM) und Mark Scheu (KTM) als Vierter bzw. Fünfter die Zielflagge zu sehen bekamen.

Das 1-3-Laufergebnis reichte Nico Adler, um am Ende des Tages auf das oberste Treppchen des Siegerpodiums klettern zu dürfen, welches von Vincent Gallwitz und Tim Rene Neumann vervollständigt wurde. Entsprechend behält Adler auch in der Meisterschaft die Nase weiter vorn, er baute seinen Vorsprung auf den Meisterschaftszweiten Gallwitz

auf nun 5,5 Punkte aus, weitere 16 Meisterschaftszähler dahinter folgt Nico Müller auf dem dritten Rang.

Text: Jens Pohl

Foto: Nathalie Thomae

Textdownload: <http://www.dmsj.org/documents/pressemitteilung-12-2013.doc>

Bilddownload: <http://www.dmsj.org/images/pressemitteilung-12-2013.jpg>